

Betriebsanleitung

ErgoPack 600 **E**



Die Bedienung des Gerätes ist nur zulässig,
wenn die Betriebsanleitung vor Gebrauch
aufmerksam gelesen und verstanden wurde!

Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG, Anhang II A

Hiermit erklären wir, Firma ErgoPack Deutschland GmbH
 Holzbrückleweg 9a
 89420 Höchstädt

daß das Gerät "ErgoPack 600 E", auf welches sich diese Erklärung bezieht aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Einschlägige
EG-Richtlinien: EG-Maschinenrichtlinie (98/37/EG)
 EG-Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG)
 EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit
 (89/336/EWG) i.d.F. 93/31/EWG

Angewandte Normen EN292-1 & 2, EN294, EN349
 EN60204-1, EN50081-2, EN50082-2
 EN55014-2:

Höchstädt, den 31.März 2005

Andreas Kimmerle
Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Technische Daten	4
2 Allgemeines	6
2.1 Hinweise zum Umweltschutz	7
3 Sicherheitsvorschriften	8
3.1 Sicherheitsvorschriften für Ladegerät und Akku	10
4 Beschreibung	11
4.1 Aufbau	11
4.2 Bedienpanel	12
4.3 Ladegerät- Anzeigen	13
5 Inbetriebnahme	14
5.1 Akku- Ladegerät	14
5.2 Aufladen des Akkus	14
6 Bedienung	16
6.1 Steuerung einschalten	16
6.2 Einfädeln des Packbandes	17
6.3 Umreifen	33
6.4 Spannen und Verschließen mit Cutter	38
6.5. Spannen und Verschließen ohne Cutter	41
6.6. Spannen und Verschließen mit Tool-Lift	43
6.7 Gerät bewegen	48
7 Wartung und Instandsetzung	49
7.1 Kettenlanze reinigen	49
7.2 Kettenlanze ersetzen	50
7.3 Einzelne Kettenglieder ersetzen	51
7.4 Umlenkschlitten ersetzen	52
7.5 Längenbegrenzungsband ersetzen	54
7.6 Steuerung mit Antriebseinheit ersetzen	56
8 Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten	58
8.1 Rahmen, Cutter, Bandheber	
8.2 Speicherplatten	
8.3 Steuerung mit Antriebseinheit / Elektroteile	
8.3 Umlenkschlitten	
8.4 Kettenlanze	
8.5 Tool-Lift	

1. Technische Daten

Gewicht:

(incl. Akku, ohne Band)

a.) mit Cutter	75,5 kg
b) mit Cutter und Tool-Lift	83,0 kg

Abmessungen

Länge 630 mm
Breite 770 mm
Höhe 1200 mm

Maximale Kettengeschwindigkeiten

Modus A, Umreifen

Ausfahren horizontal:	40 m/min
Ausfahren vertikal:	60 m/min
Einfahren vertikal:	44 m/min
Einfahren horizontal:	54 m/min

Modus B: Rüsten/Band einfädeln

Ausfahren:	20 m/min
Einfahren:	16 m/min

Max. Ketten- Schubkraft: 310 N

Ladegerät	2- Stufen Bleilader Prim.: 100-240 VAC 50/60Hz 1,2A Sec.: 24V DC/2A Total max. Power 56W
Akku	24V Bleiakku
Gewicht:	12,0 kg
Ladezeit:	ca. 6 Stunden
Temperaturbereich:	5°C - 45°C
Anzahl Umreifungen:	pro Ladung 500 bis 800, je nach Palettengröße, Bandvorspannung und Verschmutzungsgrad der Kettenlanze
Lebensdauer:	ca. 500 Ladungen (bei Entladung bis zum Abschaltpunkt, rote LED am Steuergehäuse leuchtet)

2. Allgemeines

Diese Betriebsanleitung soll das Kennenlernen des Gerätes und den bestimmungsgemäßen Einsatz erleichtern. Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie das Gerät sicher, sachgerecht und wirtschaftlich einzusetzen ist.

Das Einhalten der Hinweise hilft Gefahren vermeiden, Reparaturen und Ausfallzeiten vermindern sowie die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes zu erhöhen.

Die Betriebsanleitung muss am Einsatzort des Gerätes verfügbar sein. Sie ist von allen Personen zu lesen, zu verstehen und anzuwenden, die mit dem Gerät arbeiten. Zu diesen Arbeiten zählen insbesondere die Bedienung, die Störungsbehebung und die Wartung.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicheres und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

2.1 Hinweise zum Umweltschutz

Für die Herstellung des Gerätes werden keine gesundheitsschädigenden physikalischen oder chemischen Stoffe verwendet.

Für die Entsorgung sind die gültigen gesetzlichen Vorschriften zu berücksichtigen. Die Elektrobaugruppen sind so zu zerlegen, dass die mechanischen, die elektromechanischen und die elektronischen Komponenten separat entsorgt werden können.

Der Fachhändler bietet eine umweltgerechte Akku- Entsorgung.

- Akku nicht öffnen
- Werfen Sie den verbrauchten Akku nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser.

3. Sicherheitsvorschriften



Informieren Sie sich!

Vor dem Gebrauch des Gerätes ist die Betriebsanleitung sorgfältig zu lesen und zu verstehen. Das Gerät darf nur von ausgebildetem Personal gewartet und instandgesetzt werden.



Schützen Sie sich!

Beim Arbeiten Augen- und Handschutz (schnittfeste Handschuhe) sowie Sicherheitsschuhe tragen.



Energiequelle!

Vor Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten: Roten Hauptschalter auf „0“ stellen und Stecker vom Batteriekabel am Akku abziehen.



Vorsicht: Nur Packgut umreifen!

Während dem Umreifen dürfen sich keine Hände oder andere Körperteile zwischen Band und Packgut befinden.



Vorsicht: Quetschgefahr!

Mit den Fingern nicht in die Kette greifen! Erhöhte Quetschgefahr besteht insbesondere im Bereich des Umlenkschlittens!

Verwenden Sie nur Original-ErgoPack-Ersatzteile!

Die Verwendung von anderen als ErgoPack-Ersatzteilen schliesst Garantieleistungen und Haftpflicht aus.

Vergewissern Sie sich vor jeder Umreifung, daß sich keine weitere Person im Gefahrenbereich (insbesondere der Kettenlanze) aufhält oder diesen betreten kann.

Dies gilt insbesondere für den nur eingeschränkt und schlecht einsehbaren Bereich auf der dem Bediener gegenüberliegenden Palettenseite.

Wenn die Kettenlanze auf der gegenüberliegenden Palettenseite nach oben geht fällt diese durch ihr Eigengewicht über die Palette in Richtung zum Bediener.

Bei Unachtsamkeit kann die Kettenlanze dem Bediener auf den Kopf fallen und Verletzungen hervorrufen.

Sind Sie daher stets achtsam und konzentriert und fangen Sie die Kettenlanze auf wenn diese über die Palette fällt.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist zum Umreifen von Paletten bestimmt. Das Gerät wurde für eine sichere Bedienung während des Umreifens entwickelt und gebaut.

Das Gerät ist ausschließlich für das Umreifen mit Kunststoffbändern (Polypropylen und Polyester) bestimmt.

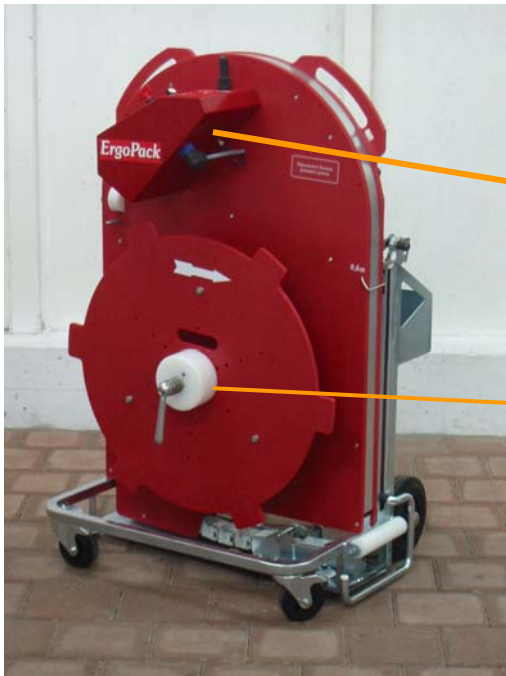
Möglicher Missbrauch

Das Umreifen mit Stahlband ist mit diesem Gerät nicht möglich.

3.1 Sicherheitsvorschriften für Ladegerät und Akku

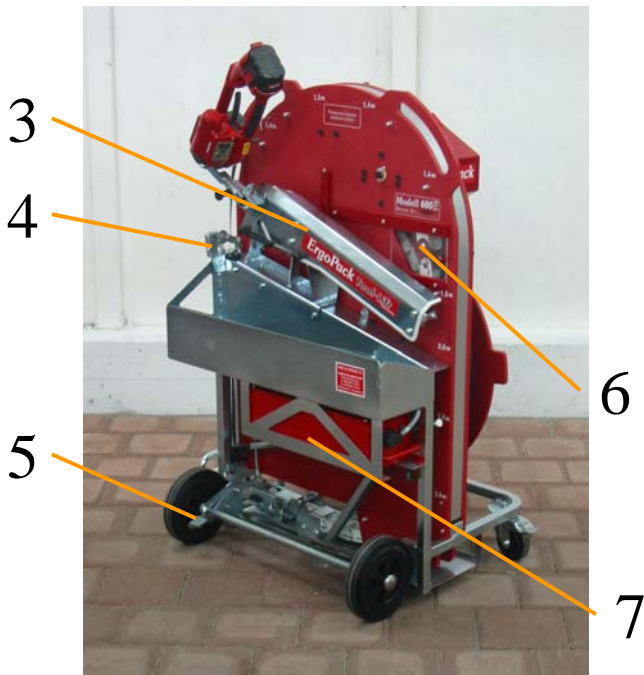
- Kontrollieren Sie vor jeder Benutzung Stecker und Kabel und lassen Sie diese bei Beschädigung vom Fachmann ersetzen.
- Keine Fremd-Akkus laden, nur Original-Zubehör verwenden.
- Verbindungsstecker zum Akku von fremden Gegenständen freihalten sowie vor Verschmutzung schützen.
- Ladegerät vor Feuchtigkeit schützen; nur in trockenen Räumen betreiben.
- Akku nicht öffnen sowie vor Stoss, Hitze und Feuer schützen. Explosionsgefahr!
- Akku trocken und frostsicher aufbewahren. Die Umgebungstemperatur darf 50°C nicht überschreiten und -10°C nicht unterschreiten.
- Beschädigte Akkus dürfen nicht mehr verwendet werden.

4. Beschreibung

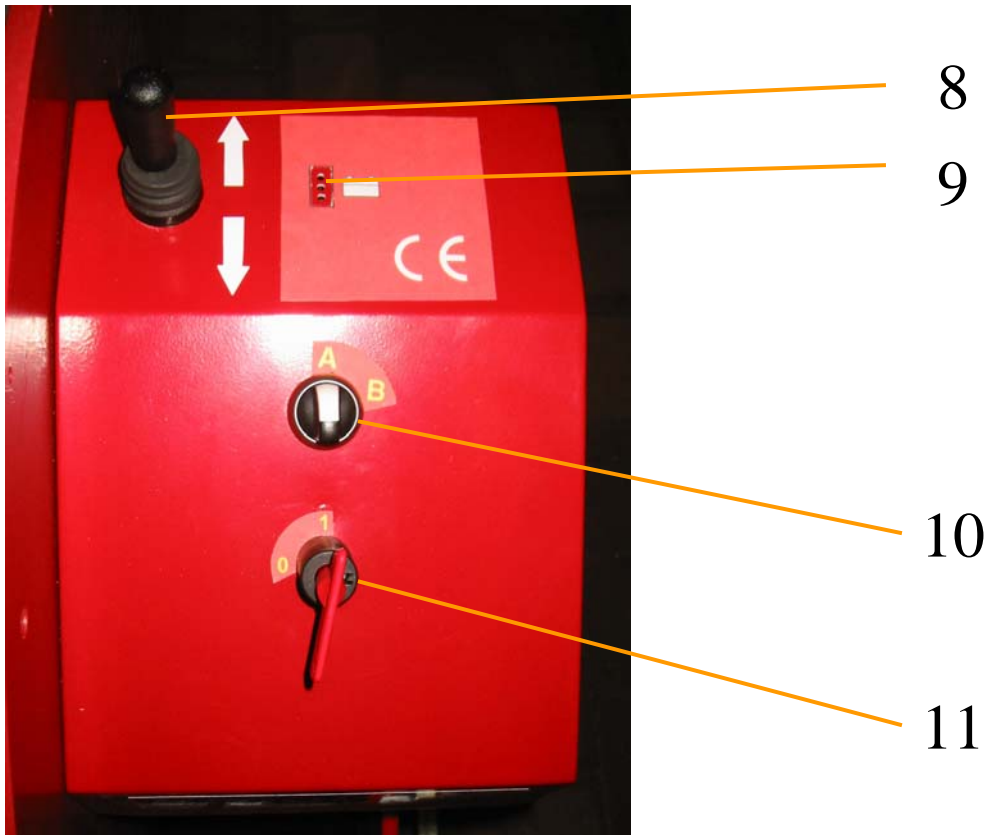


4.1 Aufbau

- 1 Steuerung mit Antriebseinheit
- 2 Packbandbremse
- 3 Tool-Lift
- 4 Cutter
- 5 Fußhebel für Cutter
- 6 Schiebefenster mit Sicherheits-schalter
- 7 Akku



4.2 Bedienpanel



- 8 Joystick "Kettenlanze aus- und einfahren, mit Geschwindigkeits- Feinsteuerung.
- 9 LED-Anzeige
 - Dauerlicht grün = Akku voll
 - Dauerlicht gelb = Akku wird bald leer
 - Dauerlicht rot = Akku leer, Steuerung schaltet ab
 - Blinklicht alle LEDs = Steuerung im Lernmodus
 - Blinklicht grüne od. gelbe LED = Steuerung im Rüstmodus
 - schnelles Blinklicht rote LED = Schiebefenster geöffnet
- 10 Drehschalter Umreifungsmodus „A“/ Rüstmodus „B“
- 11 Hauptschalter "Stromzufuhr 1/0"

4.3 Ladegerät- Anzeigen



LED

LED leuchtet rot	= Ladegerät betriebsbereit
LED leuchtet orange	= Akku wird geladen
LED leuchtet grün	= Ladevorgang beendet / Akku geladen

5. Inbetriebnahme

5.1 Akku- Ladegerät

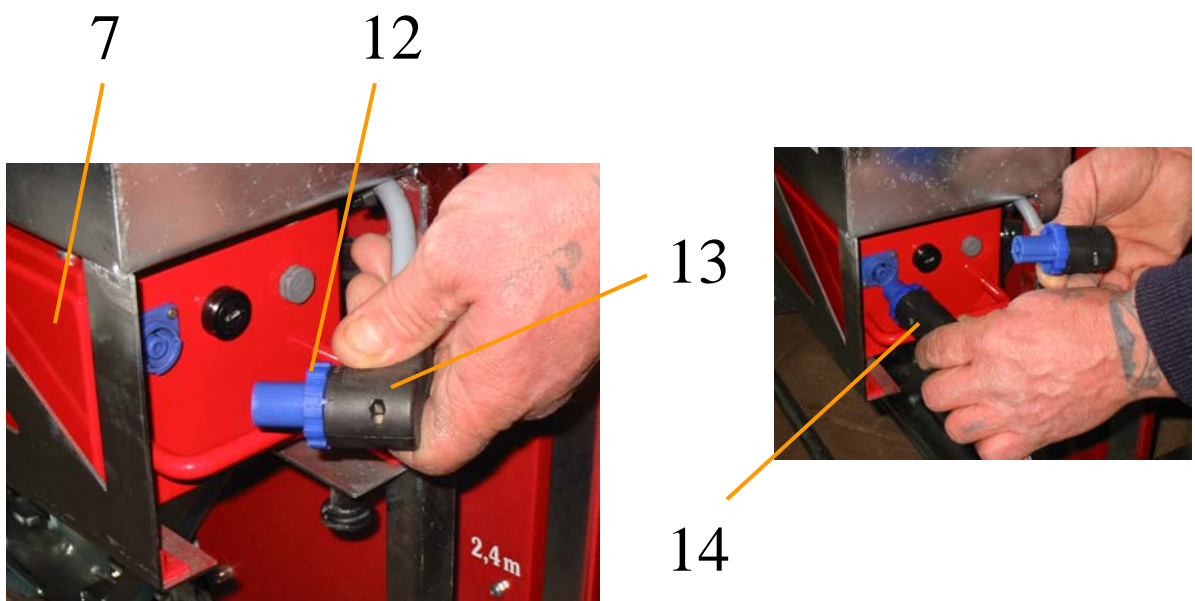
Die Netzspannung muss mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.

Das Ladegerät ist nur geeignet zum Laden des mitgelieferten Blei-Akkus mit 24V

5.2 Aufladen des Akkus

Um die bestmögliche Akku-Lebensdauer zu erhalten sollten folgende Punkte beachtet werden:

- 1.) Ladegerät an Netzspannung anschliessen
- 2.) blauen Ring (12) des Steckers (13) am Akku (7) nach links drehen.
- 3.) Stecker (13) vom Akku abziehen
- 4.) Stecker (14) vom Ladegerät am Akku (7) einstecken.



Die Ladezeit beträgt ca. 6 Stunden

Der maximale Ladestrom fließt, wenn die Temperatur des Akkus zwischen 10 - 45°C liegt. Akku- Temperaturen unter 0°C beim Ladevorgang vermeiden.

Das intelligente Ladegerät lädt den Akku mit dem jeweils optimalen Ladestrom. Bei voller Ladung fließt eine Erhaltungsladung, die eine Selbstentladung verhindert und somit eine lange Akku-Lebensdauer garantiert.

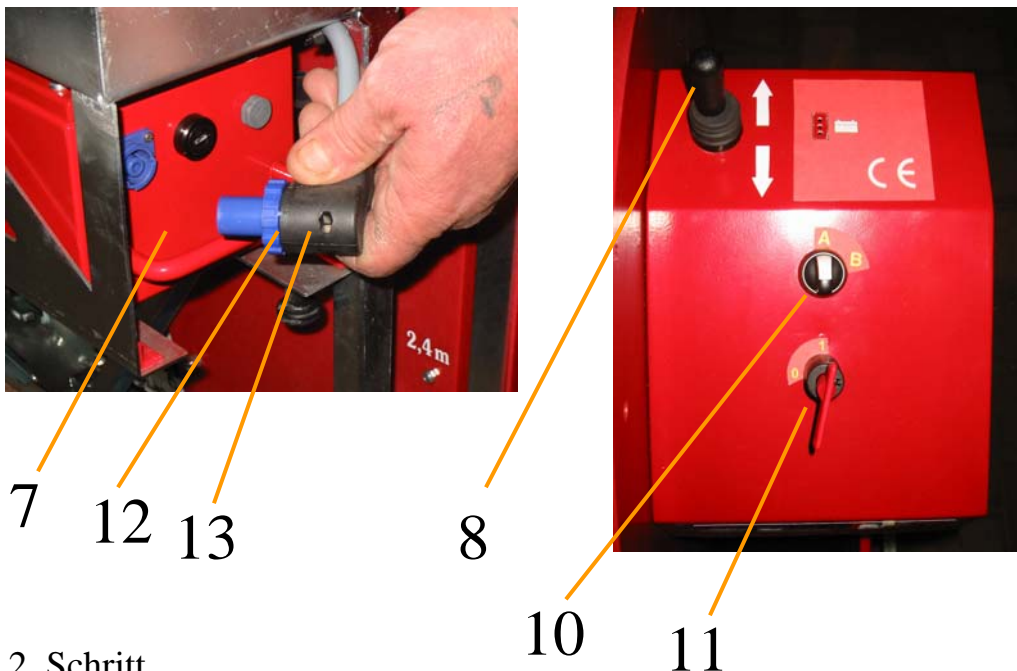
Die längste Lebensdauer erreichen Sie, wenn der Akku täglich geladen wird und nicht bis zum Abschalten der Steuerung (rote LED leuchtet) betrieben wird.

6. Bedienung des Gerätes

6.1 Steuerung einschalten

1. Schritt

- Akku Laden wie unter 5.2 beschrieben.
- Stecker (13) vom Stromkabel am Akku (7) einstecken und durch drehen des blauen Ringes (12) nach rechts verriegeln.
- Hauptschalter (11) nach rechts in Stellung "1" drehen
- Betriebsmodus-Schalter (10) auf Betriebs-Modus "A" stellen.



2. Schritt

Alle 3 LEDs (grün, gelb, rot) blinken jetzt. Die Steuerung befindet sich im Lernmodus.

Bewegen Sie nun den Joystick (8) ganz in Richtung "Ausfahren" oder "Einfahren" und halten Sie ihn so lange gedrückt, bis nur die grüne LED leuchtet. Die Steuerung ist nun betriebsbereit.

6.2 Einfädeln des Packbandes

1. Schritt

Steuerung gemäß 6.1 einschalten.

2. Schritt

Betriebsmodus-Schalter (3)
auf Stellung "B" stellen
(grüne LED blinkt)



3. Schritt

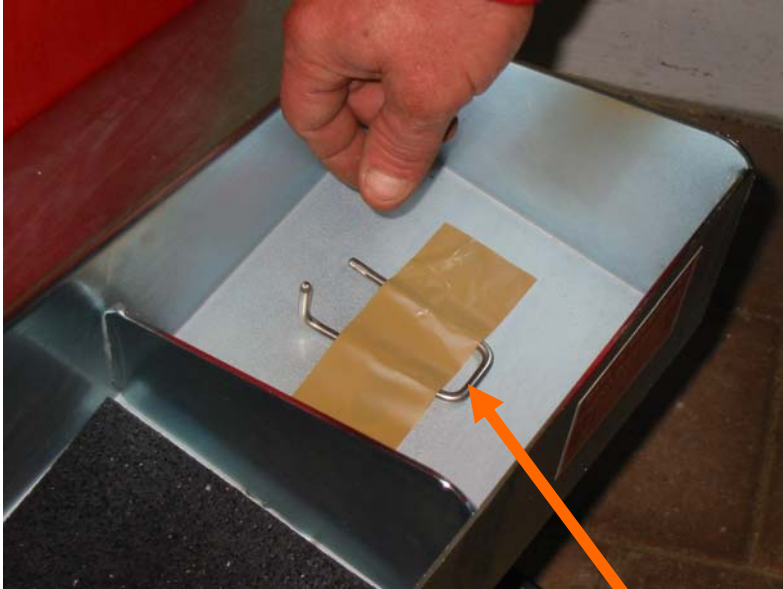
Mit dem Joystick (8) können Sie nun die Kettenlanze so positionieren,
dass das rote Kettenglied in der Mitte des Schiebefensters (6) steht.

Dabei muss das Schiebefenster geschlossen sein!

4. Schritt

Öffnen Sie das Schiebefenster (6). (rote LED blinkt schnell).
Bei geöffnetem Schiebefenster schaltet die Steuerung aus
Sicherheitsgründen automatisch ab.



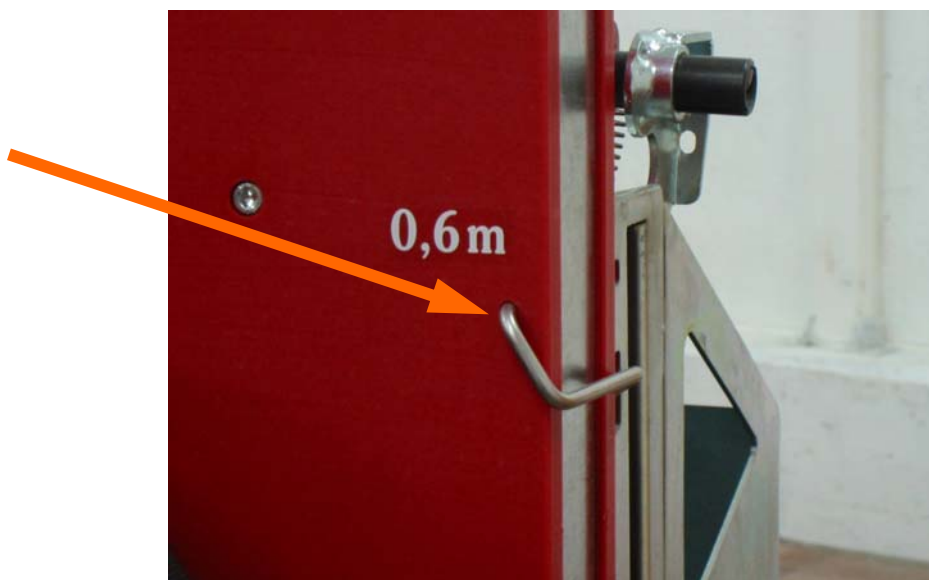
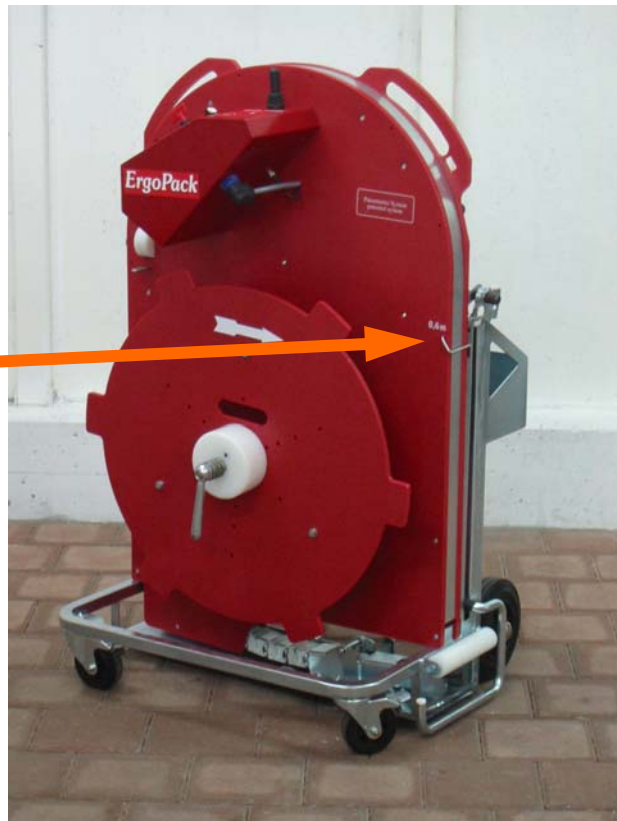


5. Schritt

Nehmen Sie den Anschlagbügel zur Einstellung der Paketbreite aus dem Ablagefach

6. Schritt

Stecken Sie den Anschlagbügel wie abgebildet in die Bohrung bei 0,6 m

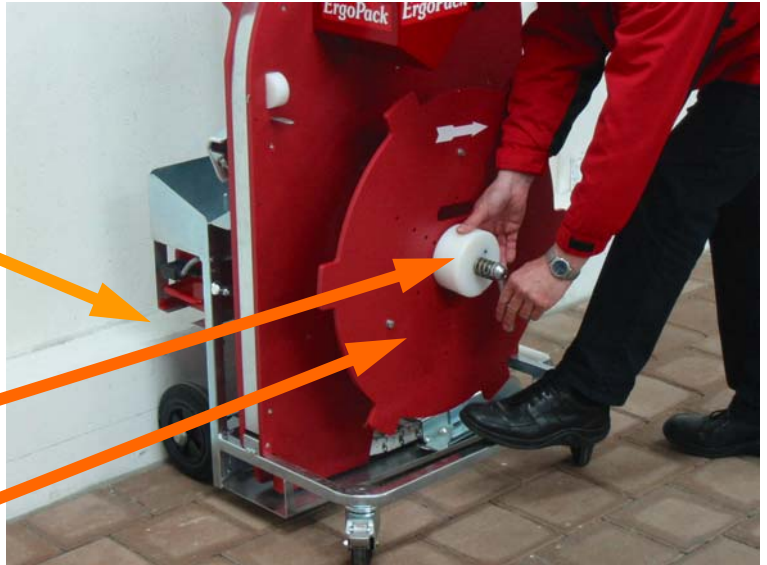


7. Schritt

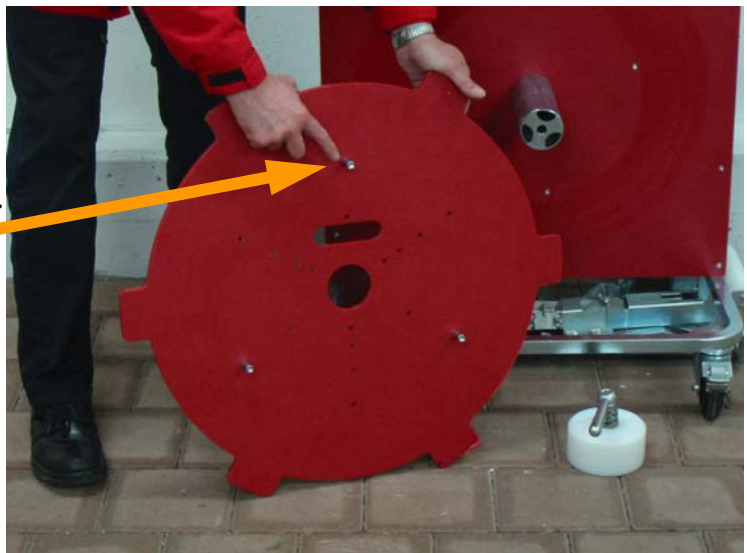
Stellen Sie den ErgoPack 600 E vor eine Wand oder eine Palette, so dass er sich während Sie das Band einfädeln nicht bewegen kann.

Entfernen Sie den Bremsklotz...

...und die Kunststofffronde



Stellen Sie die 3 Bolzen auf den Kerndurchmesser Ihrer Bandrolle ein.
Werkseitig ist ein Kerndurchmesser von 406 mm eingestellt.



8. Schritt

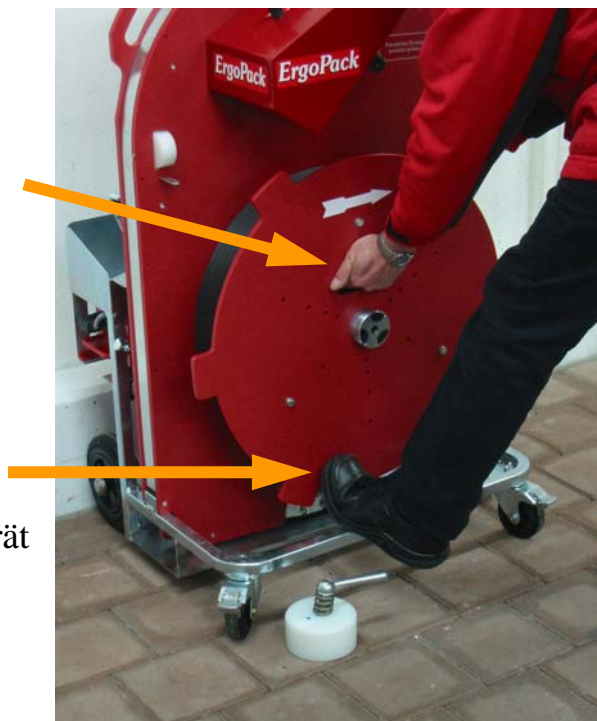
Stecken Sie die Rolle mit dem Packband wie abgebildet so auf die Kunststofffronde, dass sich die Rolle zum Abwickeln des Packbandes im Uhrzeigersinn dreht.



9. Schritt

Heben Sie die Kunststofffronde zusammen mit der Bandrolle wie abgebildet am Handgriff auf das Lagerrohr.

Drücken Sie wie abgebildet mit dem linken Fuß an die Ronde, so dass die Bandrolle sauber am Gerät anliegt.



10. Schritt

Stecken Sie den Bremsklotz auf das Lagerrohr und drehen Sie die Hebelschraube im Uhrzeigersinn fest bis die Feder leicht spannt.

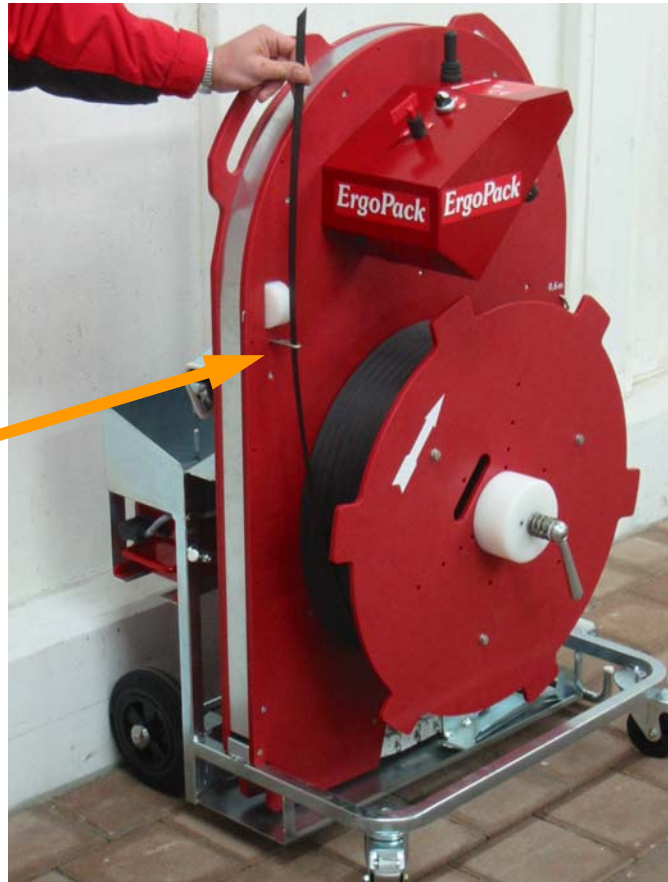


Wichtig !

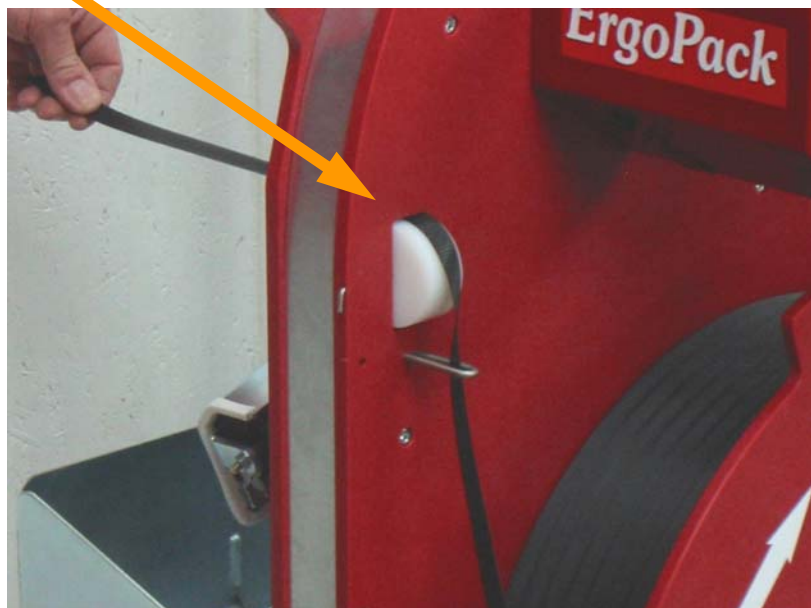
Um die Federspannung zu prüfen drehen Sie mit der Hand die Rolle mit dem Packband. Es muss ein leichter Bremswiderstand spürbar sein aber die Rolle muss sich noch leicht mit der Hand drehen lassen.

11. Schritt

Fädeln Sie das
Packband durch den
Führungsbügel...



...und über die
Einlaufrolle nach
innen.

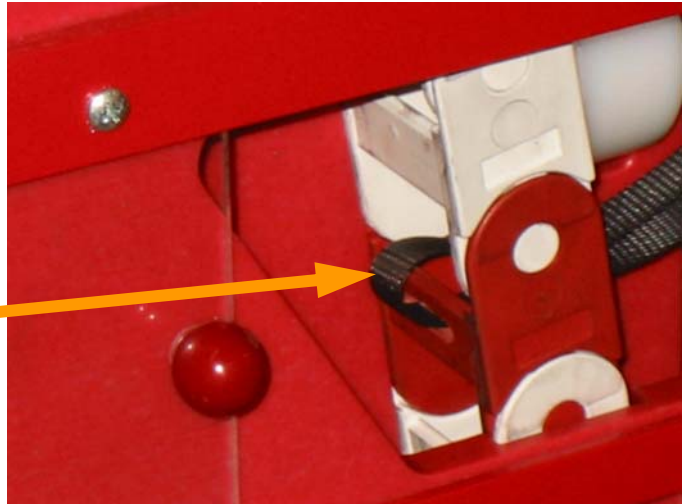




12. Schritt

Fädeln Sie nun das Packband wie abgebildet von rechts nach links durch beide Schlitze in dem roten Kettenglied.

...dann über dem linken Schlitz...



...zurück durch den rechten Schlitz.

Schließen Sie nun das Schiebefenster (6)
Achten Sie darauf, dass das Fenster bis zum
Anschlag geschlossen ist, da nur bei ganz
geschlossenem Fenster der Sicherheits-
schalter die Steuerung wieder entriegelt.
(rote LED erlischt, grüne LED leuchtet)





13. Schritt

Drücken Sie den Joystick in Richtung “Ausfahren“ bis der Umlenkschlitten hoch klappt.

Achtung Verletzungsgefahr !

Greifen Sie niemals mit den Fingern zwischen die Kettenglieder.



Jetzt halten Sie mit der linken Hand das Ende der Kettenlanze während Sie den Joystick weiter in Richtung “Ausfahren“ gedrückt halten.

Fahren Sie die Kettenlanze so weit aus, bis Sie diese wie abgebildet auf dem Gerät ablegen können...



...und ca. 50 cm Packband zu sehen sind.

14. Schritt

Stellen Sie den linken Fuß so hinter den Umlenkschlitten, dass dieser beim Zurückfahren der Kettenlanze nicht ins Gerät zurückgezogen werden kann.

**Achtung
Verletzungsgefahr !**



15. Schritt

Fahren Sie nun die Kettenlanze durch kurzes Drücken des Joysticks in Richtung "Einfahren" ca. 5 - 10 cm zurück bis das Packband locker ist.





16. Schritt

Ziehen Sie das Band wieder aus den Schlitzen im roten Kettenglied und halten Sie es wie abgebildet senkrecht nach oben

**Achtung
Verletzungsgefahr !**



17. Schritt

Fahren Sie die Kettenlanze nun durch Drücken des Joysticks in Richtung "Einfahren" weiter zurück bis diese noch ca. 30 cm aus dem Umlenkschlitten herausragt.

18. Schritt

Öffnen Sie den Excenter indem Sie diesen wie abgebildet mit dem Finger nach innen drücken.



**Achtung
Verletzungsgefahr !**



Stecken Sie dann das Packband wie abgebildet von hinten durch das Kopfstück der Kettenlanze. Das Packband muss dabei unter dem Excenter durch geschoben werden



19. Schritt

Halten Sie nun das Packband senkrecht nach oben, so dass das Packband und die Kettenlanze gerade sind.



20. Schritt

Fahren Sie nun durch erneute Betätigung des Joysticks in Richtung "Einfahren" die Kettenlanze ganz zurück.

Wichtig !

Achten Sie beim Zurückfahren der Kettenlanze immer darauf, dass Sie das Packband gespannt halten, so dass kein Packband durch die Kettenlanze ins Gerät zurückgeschoben werden kann.



21. Schritt

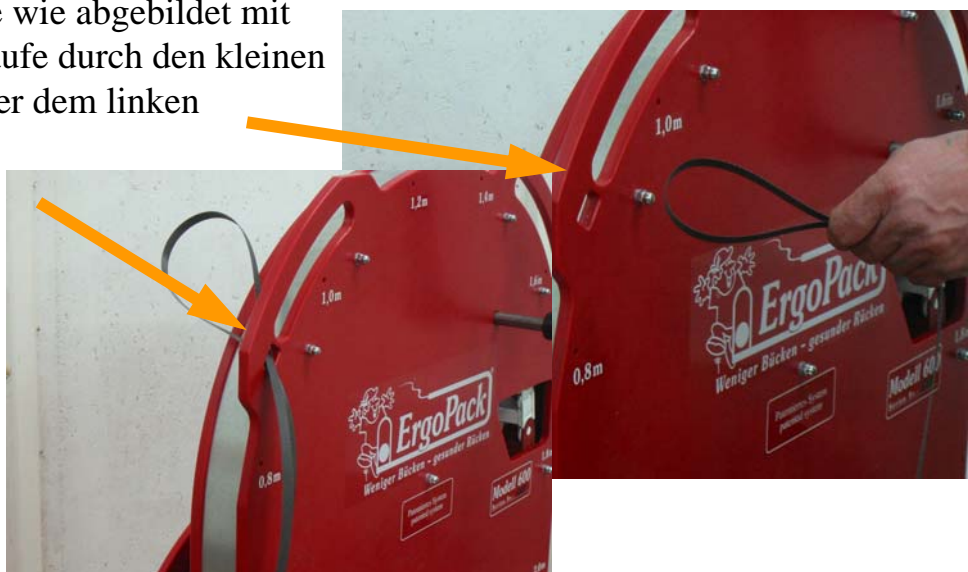
Betriebsmodus-Schalter (3) auf Stellung "A" stellen

3



22. Schritt

Das überstehende Packband stecken Sie wie abgebildet mit einer Schlaufe durch den kleinen Schlitz unter dem linken Handgriff.



23. Schritt

Nehmen Sie den Anschlagbügel zur Einstellung der Paketbreite wieder aus der Pos. 0,6 m heraus...

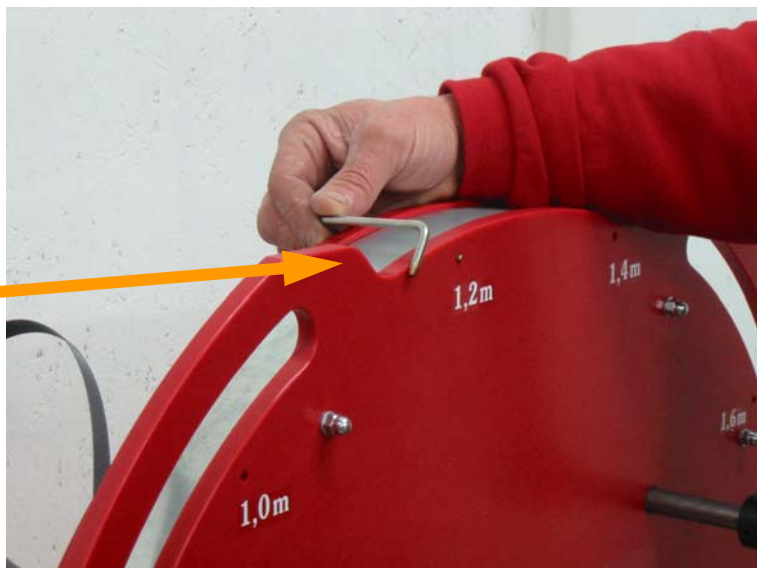
...und stellen Sie wie abgebildet die Paketbreite ein. Stecken Sie dabei den Anschlagbügel auf das nächst höhere Maß Ihrer Paketbreite ein.

Bsp 1:

Paketbreite 0,80 m-
Anschlagbügel bei
1,0 m einstecken

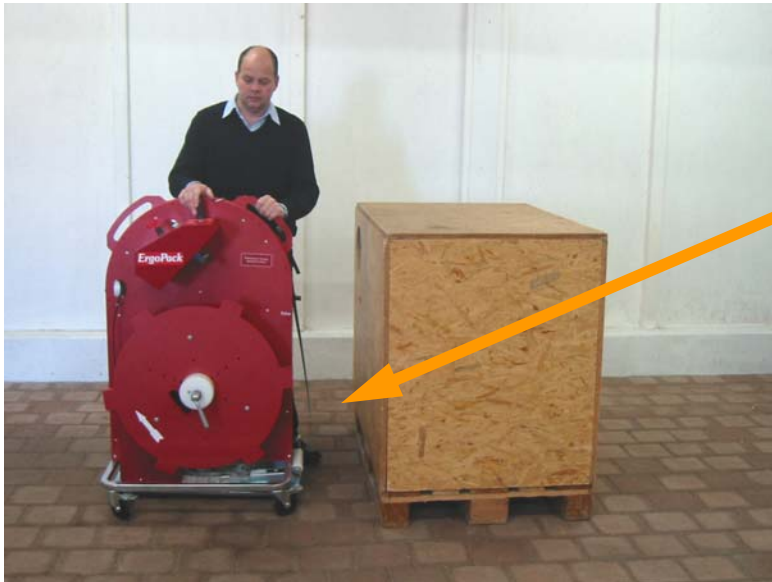
Bsp 2:

Paketbreite 1,2 m-
Anschlagbügel bei
1,4 m einstecken



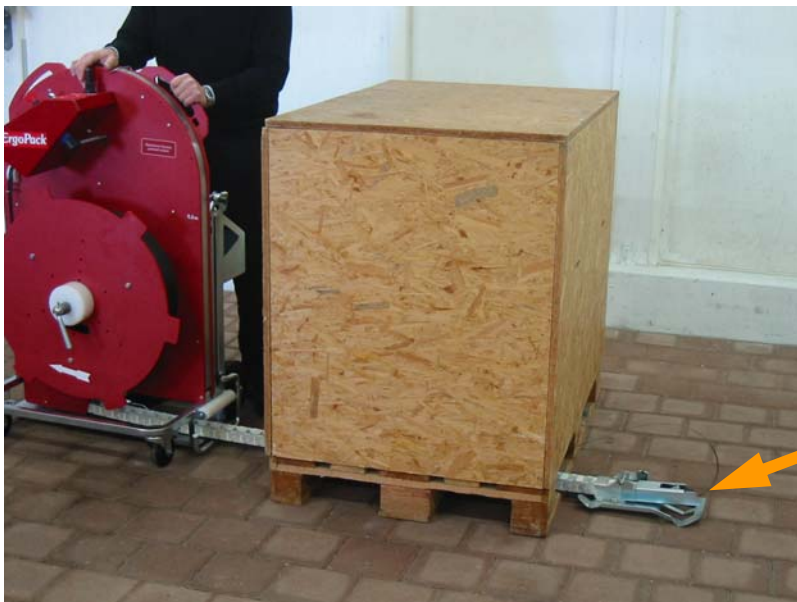
Ihr ErgoPack ist nun zur Umreifung bereit.

6.3 Umreifen



1. Schritt

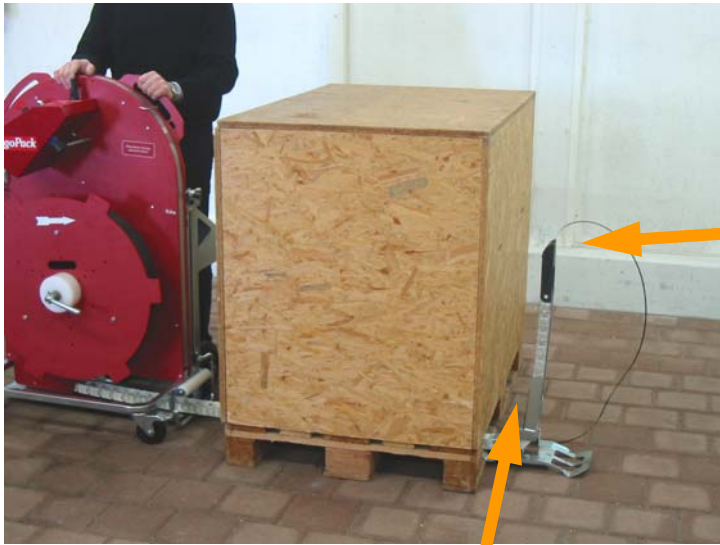
Stellen Sie den ErgoPack mit ca. 30 cm Abstand vor die zu umreifende Palette



2. Schritt

Fahren Sie die Kettenlanze durch drücken des Joysticks in Richtung "Ausfahren" aus.

Der Umlenkschlitten führt das Packband unter der Palette durch...

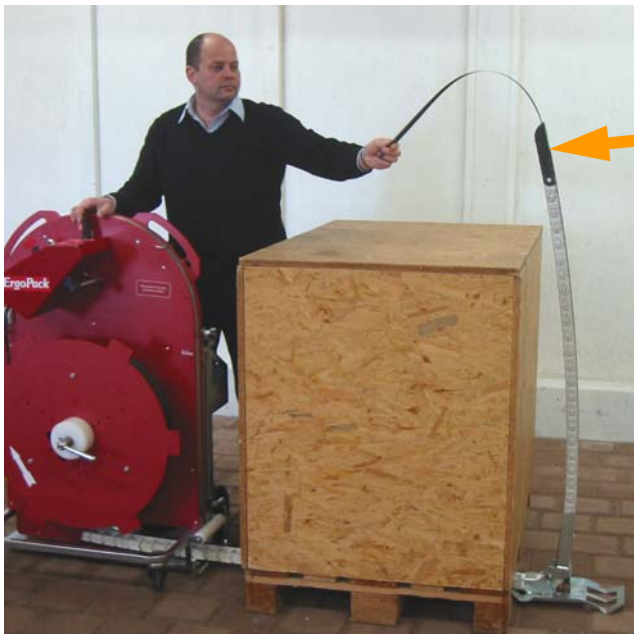


...und auf der gegenüberliegenden Seite wieder hoch.

Das Gerät sollte so positioniert werden, dass der Abstand zwischen der nach oben steigenden Kettenlanze und der Palette ca. 15 cm beträgt.

Wichtig!

Um sicherzustellen, dass die Kettenlanze gerade bleibt ist es wichtig, dass Sie den Joystick so lange gedrückt halten, bis die Kettenlanze auf der gegenüberliegenden Palettenseite erscheint.



Wenn Sie die Kettelanze sehen halten Sie den Joystick weiter gedrückt bis die Kettenlanze wie abgebildet über das Paket hinausragt.

Sobald Sie den Joystick loslassen fällt Ihnen die Kettenlanze entgegen und Sie können das Packband greifen.

Sie sollten die Kettenlanze immer auffangen und nicht auf das Packstück aufschlagen lassen.

3. Schritt

Halten Sie das Packband wie abgebildet mit der linken Hand vorne direkt an der Kettenlanze...



...und fahren Sie die Kettenlanze durch Drücken des Joysticks in Richtung "Einfahren" ganz zurück.



Wichtig!

Beim Zurückfahren der Kettenlanze gehen Sie wie folgt vor:

- 1.) zuerst die Kettenlanze ca. 5 cm zurückfahren.**
- 2.) dann durch einen kurzen Ruck am Band den Excenter entriegeln**
- 3.) dann das Packband leicht auf Spannung halten und die Kettenlanze ganz zurückfahren.**

Halten Sie das Packband beim Zurückfahren der Kettenlanze immer leicht gespannt. Das Packband darf beim Zurückfahren der Kettenlanze keine Schlaufen bilden oder ins Gerät zurückgeschoben werden. Dies kann zu Störungen führen.

Schritt 4

Wenn sich der Umlenkschlitten wieder im Gerät befindet hebt sich der automatische Bandheber.

Jetzt müssen Sie das Band das Sie in der linken Hand halten nachlassen, da sich der Bandheber sonst nicht heben kann.

Der Bandheber gibt Ihnen das Packband bis auf Arbeitshöhe so dass Sie es ohne sich zu Bücken in die Hand nehmen können.

Halten Sie den Joystick so lange gedrückt bis der Bandheber ganz oben ist.
Nach 2 Sekunden geht der Bandheber automatisch wieder nach unten.

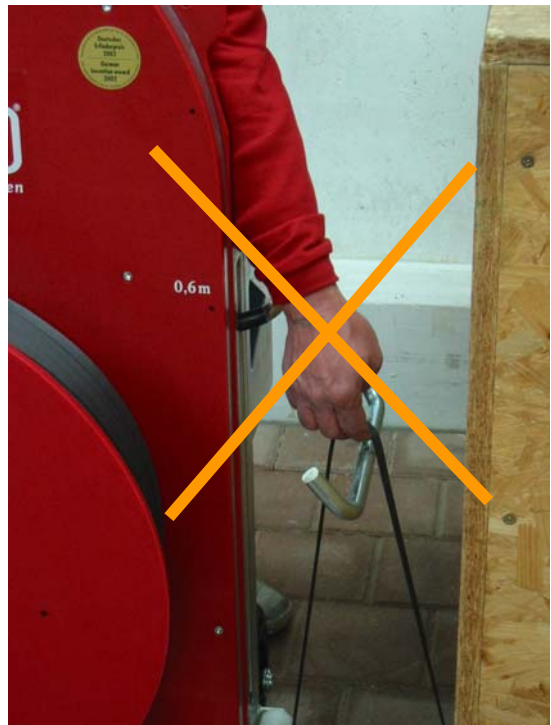


Wichtig!

Wenn sich der Bandheber hebt, müssen Sie das Packband das Sie in der Hand halten locker lassen.

Wenn Sie das Band beim Heben des Bandhebers nicht locker lassen schaltet das Gerät automatisch ab um Beschädigungen zu vermeiden. Durch erneutes Betätigen des Joysticks in Richtung “Einfahren“ kann der Bandheber dann erneut gehoben werden.

Wenn Sie zum Verschließen des Bandes noch Band aus dem Gerät ziehen müssen, nehmen Sie das Band nicht direkt am Bandheber...



...sondern ca.10 cm unterhalb des Bandhebers. Greifen Sie das Band mit der ganzen Hand und ziehen Sie dieses aus dem Gerät.

6.4 Spannen und Verschließen mit Cutter

1. Schritt

Bevor Sie das Band abzwicken messen Sie zuerst die für den Verschluss erforderliche Bandlänge indem Sie beide Bandenden übereinander halten.

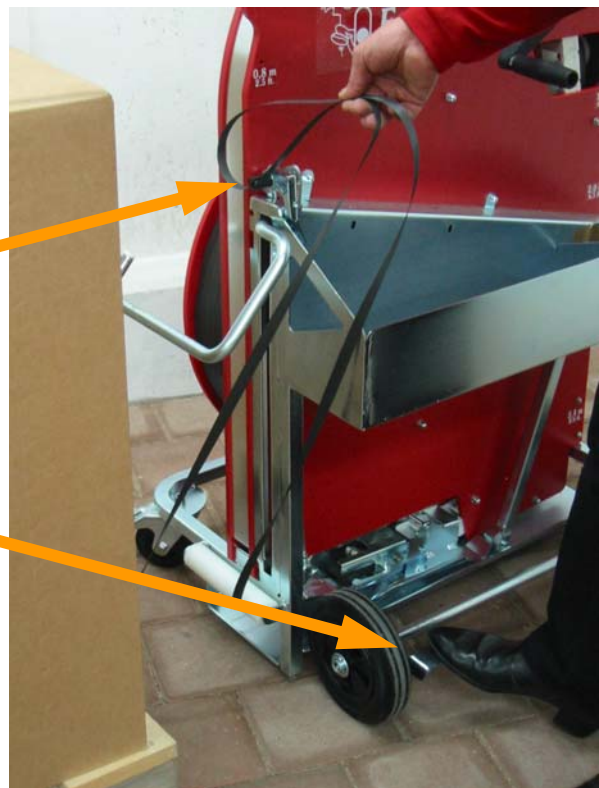
Sie benötigen ungefähr 20 - 30 cm Überlappung des Bandes.
Halten Sie das Band möglichst wie abgebildet als Schlaufe und mit der rechten Hand.



2. Schritt

Schieben Sie die Bandschleife wie abgebildet in den Cutter...

... und zwicken Sie das Band ab indem Sie mit dem Fuß auf den Fußhebel treten.



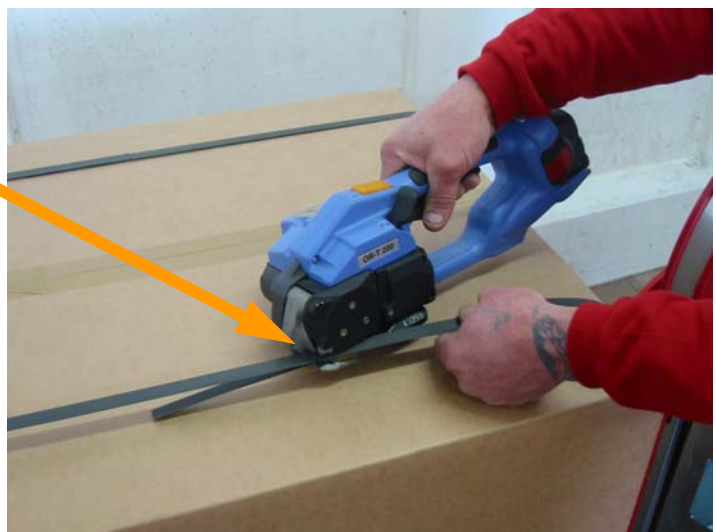
3. Schritt

Tauschen Sie jetzt die Position der beiden Bandenden (oberes Bandende nach unten, unteres Bandende nach oben), so dass das soeben abgezwickte Bandende unten ist.



4. Schritt

Halten Sie nun beide Bänder mit der linken Hand am Ende des oberen Bandes. Setzen Sie das Verschlussgerät wie abgebildet mit der vorderen linken Ecke schräg am Band an.



...und fädeln das Band
in das Verschlussgerät.



Nach dem Spannen und
Verschweißen des Bandes
schneidet das Verschlussgerät
das überstehende Bandende ab.

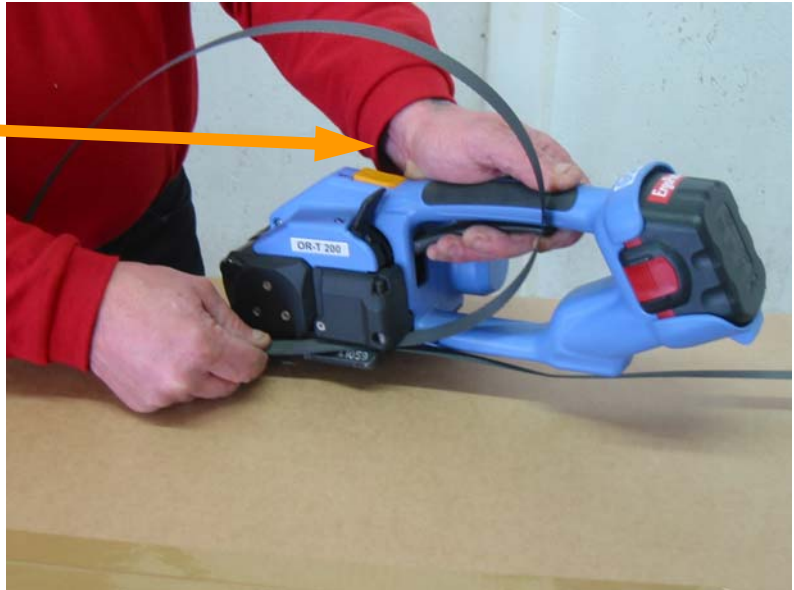


Wichtig !

**Die Länge des Abfallstückes hängt davon ab wie genau
Sie die Bandlänge vor dem
Abschneiden mit dem Cutter gemessen haben.**

6.5 Spannen und Verschließen ohne Cutter

Drehen Sie das Verschlussgerät um 180° und halten sie es mit der linken Hand.

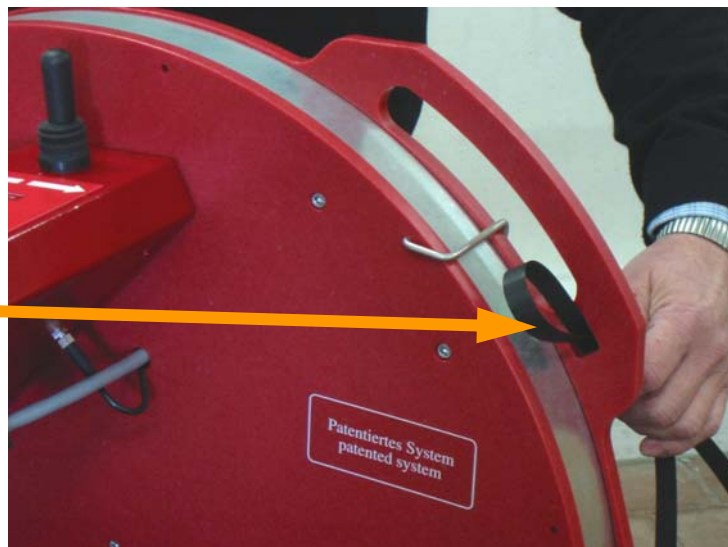


Wichtig !

Wenn Sie das Verschlussgerät drehen, müssen Sie dieses wie abgebildet mit der linken Hand halten und das Packband entsprechend mit der rechten Hand ins Verschlussgerät einfädeln.



Das überstehende Band stecken Sie wie abgebildet in den kleinen Schlitz unter dem linken Griff.



Legen Sie dann das Verschlussgerät in das Ablagefach.

6.6 Spannen und Verschließen mit dem ErgoPack Tool-Lift

1.Schritt

Befestigen Sie den Adapter wie abgebildet an den Gewindebohrungen des Verschlussgerätes



2.Schritt

Stecken Sie das Verschlussgerät mit dem Adapter in die Aufnahme am Tool-Lift.

Entriegeln Sie hierzu den Rastbolzen durch Ziehen an dem schwarzen Knopf



Wichtig !

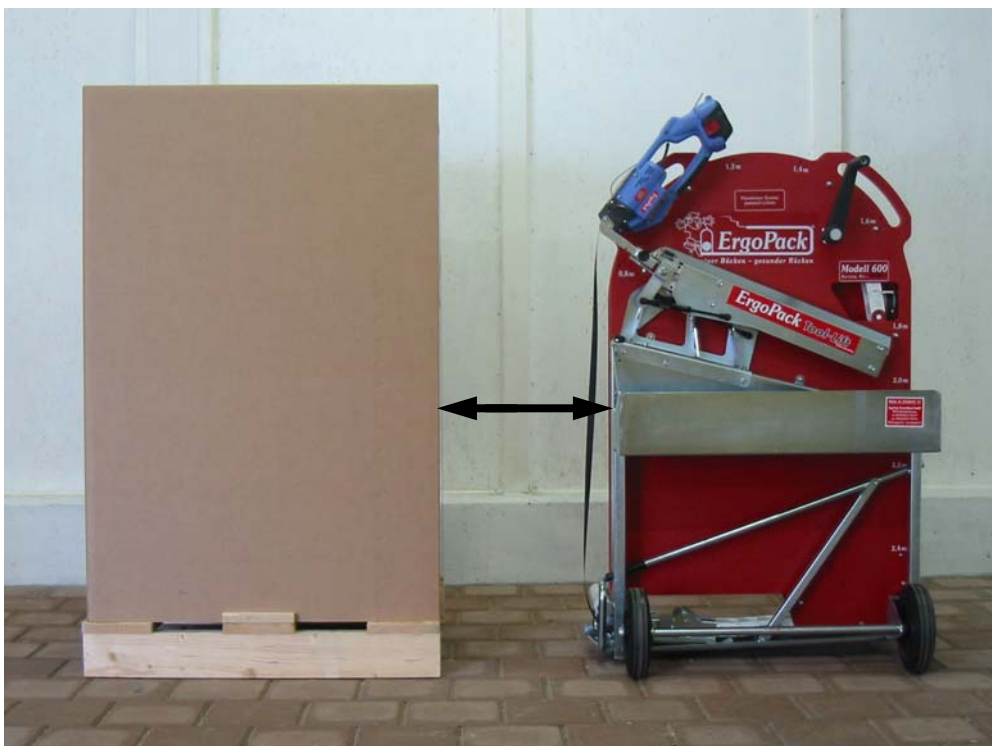
Achten Sie darauf, dass der Rastbolzen nach dem Aufstecken des Verschlussgerätes wieder zurück schnappt und das Verschlussgerät verriegelt ist.

Wichtig !

Der ErgoPack Tool-Lift wurde speziell für das Umreifen hoher Paletten entwickelt. Das Arbeiten mit dem Tool-Lift erfordert eine mindest-Palettenhöhe von 1 m oder höher.

Wenn Sie mit dem ErgoPack Tool-Lift arbeiten, müssen Sie zwischen dem ErgoPack und der zu umreifenden Palette einen größeren Abstand einhalten als wenn Sie den ErgoPack 600 ohne Tool-Lift einsetzen.

Der Abstand zur Palette sollte etwa 30 bis 45 cm betragen. Dies erfordert ggf. die Einstellung einer größeren Palettenbreite am ErgoPack als wenn Sie ohne Tool-Lift arbeiten.



3. Schritt

Halten Sie das Band mit der **rechten Hand**. Das Bandende muss dabei unten sein.

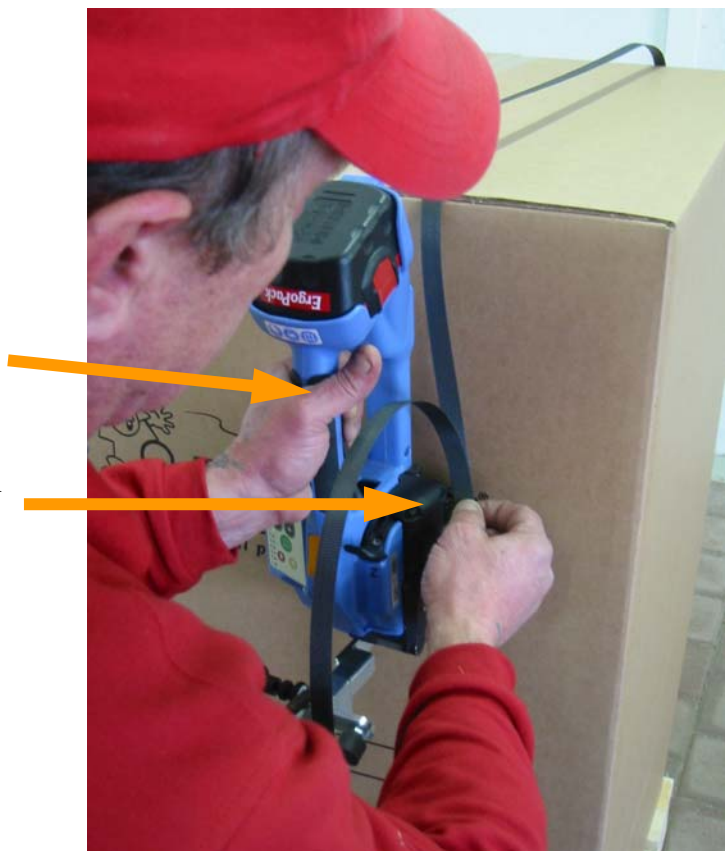


4. Schritt

Schieben Sie das Verschlussgerät mit der linken Hand zur Palette und ziehen den Handgriff zum Öffnen der Bandklemmung am Verschlussgerät.

Mit der rechten Hand fädeln Sie nun das Band ins Verschlussgerät.

Bitte sehen Sie sich hierzu auch die Tool-Lift Video-CD an auf der Ihnen detailliert zeigen wie Sie diesen Handgriff am komfortabelsten ausführen.





5. Schritt

Wenn Sie mit Kantenschutz arbeiten, lassen Sie das Verschlussgerät vor dem Spannen des Bandes zurückfallen. Der Tool-Lift hält das Verschlussgerät und das Band bleibt gespannt. Nun können Sie die Kantenschutzecken unter das Band schieben.



6. Schritt

Spannen und verschweißen Sie das Band.

Beim Spannen des Bandes wird das Verschlussgerät automatisch ans Packstück gezogen.



7. Schritt

Zum Entfernen des Verschlussgerätes ziehen Sie den Hebel zum Öffnen der Bandklemmung.

Dann ziehen Sie das Verschlussgerät nach nach links oben.



6.7 Gerät bewegen

Um Ihren ErgoPack zu bewegen können Sie diesen wahlweise senkrecht stehend...



... oder im gekippten Zustand schieben.

Im gekippten Zustand können auch Hindernisse wie z. B. Treppen überwunden werden.



7. Wartung und Instandsetzung

Ihr ErgoPack ist aus verzinktem Stahl und hoch verschleißfesten Kunststoffen gefertigt und ist grundsätzlich wartungsfrei.

Bei starker Verschmutzung reinigen Sie den ErgoPack äußerlich mit einem feuchten Tuch.

Achtung Verletzungsgefahr !

Bei sämtlichen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten muß das Hauptstromkabel am Akku ausgesteckt und der Hauptschalter auf Stellung "0" gestellt werden.

7.1 Kettenlanze reinigen

Die Kettenlanze reinigen Sie bei öliger Verschmutzung mit Aceton oder Waschbenzin.

Achtung: Die Kettenlanze nicht in den Reiniger einlegen.

Anschließend die Kettenlanze mit handelsüblichem Silikonspray einsprühen.

Achtung: Verwenden Sie hierzu auf keinen Fall andere Schmiermittel wie Fett oder Öl etc..

7.1 Kettenlanze ersetzen

1. Schritt

Hauptstromkabel am Akku ausstecken

2. Schritt

Umlenkschlitten ca. 1m herausziehen und die Kettenlanze wie abgebildet aus dem Gerät ziehen und aufrollen.



3. Schritt

Neue Kettenlanze in umgekehrter Ausbaurihenfolge wieder einschieben.



7.2 Einzelne Kettenglieder ersetzen

Beim Bruch einzelner Kettenglieder kann die Kettenlanze wie unter Punkt 7.3 beschrieben geöffnet werden und die defekten Kettenglieder ersetzt werden.

Es ist auch möglich ein defektes Kettenglied zu entfernen ohne ein neues Kettenglied ein zu bauen. Die Steuerung stellt sich automatisch nach jeder Umreifung auf die aktuelle Kettenlänge ein.

Wichtig !

Wenn einzelne Kettenglieder gewechselt werden müssen Sie darauf achten, daß kein Kettenglied verdreht eingebaut wird.

Jedes Kettenglied trägt auf einer Seite die Aufschrift „ErgoPack“. Achten sie darauf daß diese Aufschrift bei den ein zu bauenden Kettengliedern auf derselben Seite ist wie bei den restlichen Kettengliedern.

Wenn nur ein einziges Kettenglied verdreht eingebaut wird ist das Gerät nicht mehr funktionsfähig.

7.3 Umlenkschlitten ersetzen

1. Schritt

Hauptstromkabel am Akku ausstecken

2. Schritt

Umlenkschlitten ca. 1m aus dem Gerät ziehen, Gelenk am Umlenkschlitten hochklappen und wie abgebildet noch ca. 80cm Kette nach oben ziehen



3. Schritt

Mit einem Schraubenzieher zwischen die Schenkel zweier Kettenglieder drücken und die Schenkel durch vorsichtiges Drehen des Schraubenziehers auseinander drehen bis die beiden Kettenglieder ganz getrennt werden können.



4. Schritt

Schieben Sie die Kettenlanze weiter zurück ins Gerät bis die Kettenlanze ganz aus dem Umlenkschlitten ausgefahren ist.



5. Schritt

Legen Sie den Umlenkschlitten wie abgebildet auf den Kopf und öffnen Sie mit einem Schraubenzieher die beiden Schrauben des Längenbegrenzungsbandes.



6. Schritt

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Ausbau- Reihenfolge

Wichtig !

Die beiden Schrauben des Längenbegrenzungsbandes müssen mit Schraubensicherungslack gesichert werden

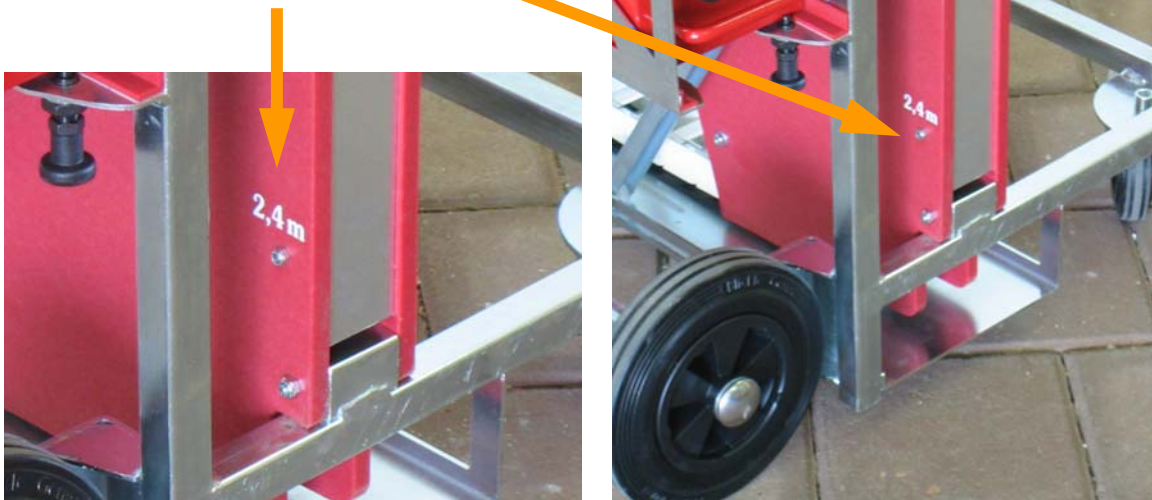
7.4 Längenbegrenzungsband ersetzen

1. Schritt (Ausbau)

Führen Sie alle unter Punkt 7.3 aufgeführten 5 Schritte durch und gehen Sie dann zu Schritt 2 über.

2. Schritt (Ausbau)

Entfernen Sie die Schraube bei Position 2,4 m

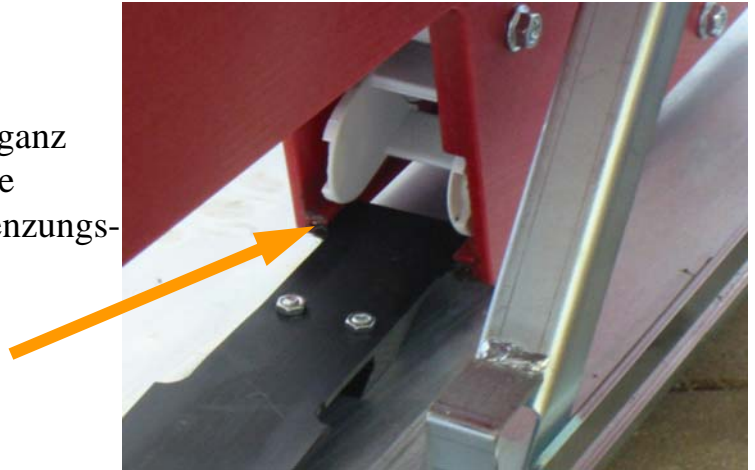


3. Schritt (Ausbau)

ziehen Sie das Längenbegrenzungsband heraus.

4. Schritt (Einbau)

Schieben Sie die Kettenlanze ganz ins Gerät zurück so daß Sie die Führungsnut des Längenbegrenzungsbandes sehen.



5. Schritt (Einbau)

Schieben Sie das Längenbegrenzungsband in die kleine Nut unterhalb der Nut für die Kettenlanze.

Wichtig !

Achten Sie darauf daß Sie das Längenbegrenzungsband nicht in die Nutbahn der Kettenlanze schieben !

Der weitere Einbau erfolgt in umgekehrter Ausbau- Reihenfolge

Die Schraube bei 2,4m darf nur soweit angezogen werden bis die Stoppmutter greift. Die Schraube muß noch locker in der Bohrung sitzen.

Wenn die Schraube zu fest angezogen wird werden die beiden Speicherplatten zusammengedrückt und es kommt zur Verklemmung von Kettenlanze und Längenbegrenzungsband

7.5 Steuerung mit Antriebseinheit wechseln

1. Schritt

Ziehen Sie den Stecker des Stromkabels und den Stecker des Sicherheitsschalters vom Schiebefensters ab.



2. Schritt

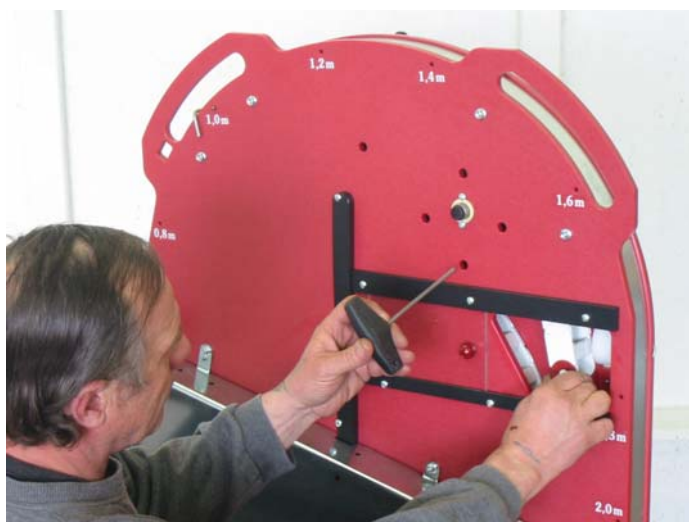
Entfernen Sie die 5 Abdeckkappen in der Speicherplatte.



3. Schritt

Entfernen Sie mit einem 4mm Inbusschlüssel zuerst die vier Schrauben um die Antriebswelle

Hierzu müssen Sie durch verschieben der Kettenlanze das Zahnrad drehen, bis Sie die einzelnen Schrauben sehen und öffnen können.



4. Schritt

Entfernen nun die fünfte Schraube. Halten Sie dabei das Steuerungsgehäuse fest.



5. Schritt

Ziehen Sie das Steuerungsgehäuse ab. Achten Sie darauf, daß die kleine Paßfeder auf der Antriebswelle nicht verloren geht.

6. Schritt

Der Anbau des Steuerungsgehäuses erfolgt in umgekehrter Ausbau- Reihenfolge.

